

# Denzlinger Nachrichten

## AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus  
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen  
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125  
E-Mail: [gemeinde@denzlingen.de](mailto:gemeinde@denzlingen.de)  
Internet: [www.denzlingen.de](http://www.denzlingen.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr  
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

### Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110  
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112  
Rufnummer Krankentransport: 19222  
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 01805/19292-320  
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70  
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)  
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)  
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)

### Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Dienstag, 24. Februar, 17.45 Uhr**, findet im Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, Denzlingen, eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

### Tagesordnung

- I. Bauanträge
- II. Vergaben
- III. Verschiedenes

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 24.2.2015, 19.30 Uhr**, findet im Ratssaal im Alten Rathaus, Hauptstr. 118, Denzlingen, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt  
Es wird folgende **Tagesordnung** erlassen:

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Erhöhung der Gesellschafteranteile bei der 48° Süd gGmbH
4. Verkehrsleitsystem für das Sport & Familienbad MACH' BLAU
5. Aufhebung des kommunalen Grundbuchamts Denzlingen zum 3.8.2015  
Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle
6. Verschiedenes, Fragen, Anregungen

## Bürgersprechstunde im Februar

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt: **Im Rathaus, Hauptstr. 110:**  
Donnerstag, 19.2.2015 von 15.30 bis 17 Uhr  
**Im Café Dick, Alemannenstraße**  
Freitag, 20.2.2015 von 14.30 bis 15.30 Uhr.  
Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

## Bürgerstiftung Denzlingen – Projektvorschläge gesucht!

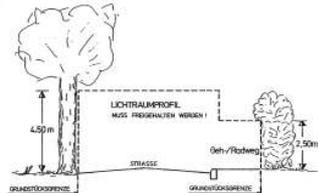
Der Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Denzlingen trifft sich erneut im März 2015. Dort soll über weitere Ausschüttungen noch in diesem Jahr, also die finanzielle Unterstützung von Projekten von Denzlingern für Denzlinger, beraten werden. Darum freut sich Bürgermeister Hollemann **bis spätestens 4. März 2015** auf formlose, konkrete, schriftliche Vorschläge zur Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Erziehung und Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Landschafts- und Denkmalschutz sowie Sport in Denzlingen. Die Bürgerstiftung engagiert sich ausschließlich im Bereich der Gemeinde Denzlingen. „Es stehen über 3.000 € im Jahr zur Verfügung. Die auf mehrere Anträge verteilt werden. Erläutern Sie auf einer Din-A4 Seite Ihr Projekt. Schreiben Sie, warum Ihre Organisation einen Zuschuss zu Ihrem Projekt bekommen soll“, so der Vorstandsvorsitzende. Er ergänzt: „Erwähnen Sie im Antrag auch, wann die Durchführung sein soll und wie die übrige Finanzierung des Projektes aussieht, denn die Bürgerstiftung werde nur einen Teil der Kosten übernehmen.“ Für weitere Fragen zur Bürgerstiftung Denzlingen oder der Möglichkeit, zuzustufen oder zu spenden steht neben Bürgermeister Markus Hollemann auch Kämmerer Delv Bührer im Rathaus Denzlingen unter Telefon 07666/611-170 zur Verfügung. Anträge, die später als 4. März 2015 eingehen, können nicht mehr in dieser Sitzung behandelt werden.

## Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Grundstücken

Leider muss die Gemeindeverwaltung immer wieder feststellen, dass verschiedene Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Grundstücken die Feldwege, die z.T. auch als Radwege ausgeschildert sind, unverhältnismäßig stark verschmutzen und außerdem das Wegbord teilweise mit umfüllen.  
Es ist sicher beim heutigen Maschineneinsatz nicht immer zu vermeiden, dass es zu Verunreinigungen kommt. In diesen Fällen müssen wir aber die Verursacher dringend bitten, die notwendigen Gerätschaften (Besen und Schaufel) mitzuführen und anschließend die Wegfläche wieder zu säubern, da diese Verschmutzungen sowohl für Radfahrer als auch für Fußgänger Rutsch- und damit Unfallgefahren darstellen.  
In diesem Sinne sollte jeder dazu beitragen, dass unsere Feldwege in einem guten Zustand gehalten werden!

## Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen

Es kommt immer wieder vor, dass Zweige von Bäumen sowie Hecken und Sträucher auf privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in öffentliche Geh-/Radwege und Straßen hineinwachsen. Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg sind die Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, die an öffentlichen Straßen, Gehwegen und Verkehrsflächen angrenzen verpflichtet, ihre Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen und somit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.  
Das Grün darf die Sicht auf Ampeln, Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtung nicht nehmen. Anpflanzungen müssen so zurückgeschnitten sein, dass die Verkehrszeichen von allen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können. Im Bereich von Sichtdreiecken an Straßenmündungen sind Anpflanzungen auf die maximale Höhe von 80 cm ab Straßenniveau zurückzuschneiden, damit in diesen Bereichen keine Verkehrsgefährdungen entstehen und die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich nicht eingeschränkt sind. Des Weiteren regeln die straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen, dass entlang von Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50 m und im Bereich von Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 m keine Pflanzen bzw. Äste in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen (siehe nachfolgende Grafik).



Bei gravierenden Fällen ist die Gemeinde verpflichtet, die entsprechenden Grundstückseigentümer anzuschreiben. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung Grundstückseigentümer verantwortlich gemacht werden können, sofern es bei einem nicht erfolgten Rückschnitt zu einem Unfall kommt.

Bei der Freihaltung von Geh-/Radwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode **vom 1. März bis 30. September** die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 29 Abs. 3 Ziff. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsch und Röhrichtbestände zu roden und abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein **maßvolles** Zurückschneiden kann jedoch erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass freilebende Tierarten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden.  
**Es empfiehlt sich deshalb, die notwendigen Rückschnitte noch in der Zeit bis 28. Februar vorzunehmen.**

**Hinweis:**  
Das **Schnittgut** kann freitags von 13–17 Uhr und samstags von 10–14 Uhr auf dem **Grünschnittsammelplatz** beim Bauhof, Eisenbahnstr. 14, abgeliefert werden.

## Anmeldewochen in den Denzlinger Kindergärten

In nächster Zeit finden wieder die jährlichen Info- und Anmelde tage für das kommende Kindergartenjahr 2015/2016 statt. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um sich über die verschiedenen Betreuungsangebote und Einrichtungen zu informieren, wenn Ihr Kind, das spätestens am 30.06.2013 geboren sein sollte, in einem Kindergarten betreut werden soll.

**Die Termine und das jeweilige Betreuungsangebot finden Sie in der folgenden Übersicht oder im Internet unter [www.denzlingen.de](http://www.denzlingen.de).**

### Bitte beachten Sie auch, dass

- mit Ausnahme der Ganztagesgruppen im Kindergarten St. Franziskus, St. Jakobus, Pfistergässle und Arche alle Kindergärten am Freitagnachmittag geschlossen sind,
- die Anmeldungen innerhalb der Anmeldefrist vorzunehmen sind,
- Sie telefonisch bei den Leiterinnen auch einen für Sie günstigeren Termin zur Anmeldung vereinbaren können (wir bitten aber um Verständnis, dass eine Anmeldung ohne Termin außerhalb der genannten Anmeldezeiten aus pädagogischen Gründen unerwünscht ist),
- die Gemeinde Denzlingen in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde außerdem eine Ferienbetreuung in den Sommerferien anbietet. Einzelheiten erfahren Sie im St. Franziskus-Kindergarten, Telefon 07666/1048. In den evangelischen Kindergärten gibt es eine interne Ferienbetreuung; Einzelheiten erfahren Sie bei der Gesamtleiterin Frau Heckhausen, Telefon 07666/9130121.

– Sie Ihr Kind lediglich in einer Einrichtung anmelden („Wunschkinder garten“). Sollten Sie sich in mehreren Einrichtungen gleichzeitig anmelden, wird bei der Vergabe der Plätze entschieden, welche Einrichtung angeboten wird. Eine Rücksprache mit Ihnen kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr stattfinden.

### Die Anmeldezeiten der einzelnen Kindergärten sind:

Einrichtung	Anschrift	Telefon	Tag	Uhrzeit
Evangelischer Kindergarten Arche	Thüringer Str. 13	5593 Frau Goth	Freitag, 27.02.15	10 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr
Evangelischer Kindergarten	Fröbelstr. 4	2253 Frau Ohmberger	Donnerstag, 26.02.15	9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Evangelischer Kindergarten	Pfistergässle 11	2194 Frau Eckhardt	Freitag, 27.02.15	10 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Franziskus	Allmendstr. 20	1048 Frau Braun	Samstag, 28.02.2015	10 – 12 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Jakobus	Stuttgarter Str. 2	3448 Frau Schönholz	Samstag, 28.02.2015	15 – 17 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Josef	Hinterhofstr. 11	4285 Frau Walz	Samstag, 28.02.2015	10 – 12 Uhr
Wald- und Naturkindergarten Aktion Lebensraum e.V.	Berliner Str. 58	0172/3068979 Frau Uehlin	Donnerstag, 26.02.2015	8.30 – 13 Uhr

## Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

**Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Str. 30 · 79211 Denzlingen**  
Tel. 0 76 66 / 88 10-0 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · [www.kultur-und-buergerhaus.de](http://www.kultur-und-buergerhaus.de)  
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 9.00–17.00 Uhr und Samstag von 15.00–18.00 Uhr geöffnet.  
Besichtigungs- und Besprechungstermine bitte nur nach telefonischer Vereinbarung.



### Grünschnittsammelplatz Denzlingen

beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14  
Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 13.00–17.00 Uhr  
Jeden Samstag von 9.00–14.00 Uhr

### Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfeldle – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13.00–17.00 Uhr, Samstag 9.00–13.00 Uhr

## www.denzlingen.de

**Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen**  
Hauptstraße 134  
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	9.00–17.00 Uhr
Donnerstag	15.00–19.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

**Sport & Familienbad Denzlingen**  
Berliner Straße 53  
Telefon 0 76 66 / 937 935-10  
[www.mach-blau-denzlingen.de](http://www.mach-blau-denzlingen.de)

**Winteröffnungszeiten Hallenbad:**  
Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr  
Freitag: 13–21.30 Uhr  
Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr

**Öffnungszeiten Sauna:**  
Montag Damensauna von 13–22 Uhr, Dienstag Gemischte Sauna von 13–22 Uhr, Donnerstag bis Samstag von 13–22 Uhr, Sonntag von 10–22 Uhr, Mittwochs ist die Sauna geschlossen!  
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –



**Die Gemeinde Denzlingen mit ca. 13.379 Einwohnern unterstützt das Bürgerschaftliche Engagement und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter(-in) in Teilzeit (30%) zum Aufbau einer Anlauf-, Informations- und Vermittlungsstelle für ehrenamtlich Engagierte**

**Ihre Aufgaben:**

Aufbau einer Anlauf- und Vermittlungsstelle, die integriert im Gemeindefachdienst, die Vermittlung von ehrenamtlichem Engagement zentral, neutral, niederschwellig und konkurrenzfrei übernimmt. Das Angebot richtet sich einerseits an Engagierte, die ehrenamtlich tätig sein wollen und andererseits an Institutionen, Vereine, Organisationen und BürgerInnen, die Unterstützung verschiedenster Art suchen. Sie sind für den Aufbau, Organisation und Steuerung dieser neuen Anlauf-, Informations- und Vermittlungsstelle verantwortlich. Unterstützt werden Sie hierbei von einem Team von ehrenamtlich Engagierten.

**Ihr Profil:**

- Interesse und Kenntnisse im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements und der Freiwilligenarbeit
- Erfahrungen und Kompetenzen in der Netzwerkarbeit und Beratungsarbeit
- Sozialkompetenz, Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit
- Erfahrungen in der Aufbauarbeit, Projektarbeit und/oder im Veranstaltungsmanagement
- Ein abgeschlossenes Studium der Geistes- oder Sozialwissenschaften oder anderweitig erworbene vergleichbare Qualifikationen sind von Vorteil

**Unser Angebot:**

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld und ein für zwei Jahre befristetes Teilzeitarbeitsverhältnis (30 %) mit einem Gehalt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Anlauf-, Informations- und Vermittlungsstelle wird organisatorisch bei der Gemeindeverwaltung angesiedelt und ist direkt dem Bürgermeister zugeordnet. Die Gemeinde Denzlingen unterstützt ihre Beschäftigten im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie sind an dieser Stelle interessiert? Dann bewerben Sie sich schriftlich bis zum 13.03.2015 mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bei der Gemeinde Denzlingen, Herr Sillmann, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen oder per E-Mail an gemeinde@denzlingen.de. Wir bitten Sie uns nur Kopien zuzusenden, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Informationen erhalten Sie bei Bürgermeister Markus Hollemann (07666/611-101) oder bei Hauptamtsleiter Jürgen Sillmann (07666/611-103).

**Wohnung gesucht**

Die Gemeinde Denzlingen sucht für einen Mitarbeiter ab sofort eine 2,5- bis 3,5-Zimmer-Wohnung mit ca. 75 bis 90 qm im Raum Denzlingen zur Miete. Tel. 07666/611-200.

**Öffnungszeiten über die Fastnachtszeit bis 22. Februar 2015**



**Hallenbad**

Donnerstag	19.02.2015	06:15	bis	21.30Uhr
Freitag	20.02.2015	09.00	bis	21.30Uhr
Samstag	21.02.2015	09.00	bis	20.00 Uhr
Sonntag	22.02.2015	09.00	bis	20.00 Uhr

**Sauna**

Donnerstag	19.02.2015	13.00	bis	22.00 Uhr
Freitag	20.02.2015	13.00	bis	22.00 Uhr
Samstag	21.02.2015	13.00	bis	22.00 Uhr
Sonntag	22.02.2015	10.00	bis	22.00 Uhr

Ab 23.2.2015 gelten die üblichen Winteröffnungszeiten  
Weitere Info: www.mach-blau-denzlingen.de, Tel. 0 76 66 / 93 79 35-10, Berliner Straße 53, 79211 Denzlingen

**Finanzamt informiert Unternehmer**

Das Finanzamt Emmendingen weist in einer Presseerklärung darauf hin, dass für Unternehmer der 31. Mai wegen der Umsatzsteuer ein wichtiger Termin ist. Mit Unternehmern sind auch Betreiber von Fotovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerken und Vermieter von Gebäuden gemeint, die umsatzsteuerpflichtig vermieten. Verwenden Sie beispielsweise Ihre Fotovoltaikanlage sowohl für Ihr Unternehmen als auch privat, können Sie diesen Gegenstand bei mindestens zehn Prozent unternehmerischer Nutzung dem Unternehmensvermögen zuordnen. Dies hat zur Folge, dass Sie sich die Umsatzsteuer aus dem Kaufpreis (Vorsteuer) vom Finanzamt erstatten lassen können. Die Entscheidung über die Zuordnung muss zeitnah erfolgen. Normalerweise erfolgt sie in der nächsten Voranmeldung. Der Bundesfinanzhof lässt jedoch zu, dass sie bis zur gesetzlichen Abgabefrist für Steuererklärungen (31.5.2015) vorliegt. Fristverlängerungen für die Abgabe der Steuererklärungen ändern daran nichts. Da aber viele Unternehmer oder deren Steuerberater Fristverlängerungen beantragen, liegt hierin die Gefahr. Der 31. Mai wirkt für die Zuordnungsentscheidung wie eine Ausschlussfrist, warnt Halgar Bürger, Leiter des Finanzamts Emmendingen, und empfiehlt so wohl wegen der Frage der richtigen Zuordnung als auch wegen der Einhaltung des Termins rechtzeitig Kontakt mit der Steuerberatung aufzunehmen. Die Regelung gilt erstmals für das Jahr 2014. Für die Vorjahre gibt es Übergangsregelungen.

Der 31. Mai wirkt für die Zuordnungsentscheidung wie eine Ausschlussfrist, warnt Halgar Bürger, Leiter des Finanzamts Emmendingen, und empfiehlt so wohl wegen der Frage der richtigen Zuordnung als auch wegen der Einhaltung des Termins rechtzeitig Kontakt mit der Steuerberatung aufzunehmen. Die Regelung gilt erstmals für das Jahr 2014. Für die Vorjahre gibt es Übergangsregelungen.

**Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg**

**Wellness auf dem Bauernhof, 20.-22.3. in Wolfach (Kinzigtal)** mit Entspannungselementen, Naturerlebnissen, Kochworkshop.  
**Auszeit für Frauen und Kinder vom 7.-11.4. im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)** „Ich bin für mich da - Anregung zur Selbstfürsorge“. Mit Zeit zum Gespräch, zu kreativem Gestalten, zum Entspannen. Mit Kinderbetreuung.

**Auf den Spuren der hl. Hildegard von Bingen, 9.-12.4.** Äbtissin, Prophetin und Kirchenlehrerin, Heilkundige und Mystikerin - diese Reise führt an die Orte am Rhein, an denen Hildegard von Bingen ihre Begabungen gelebt hat.  
**Kleine Auszeit „Alle Zeit der Welt“ vom 10.-12.4. in Oberkirch (Ortenau)** Heute schon gelebt? Eine Aus-Zeit außerhalb der üblichen Geschwindigkeit des Alltags.

**Kleine Auszeit „Wenn die Mutter mit der Tochter“ vom 17.-19.4. auf der Insel Reichenau** Mütter und Töchter haben vieles gemeinsam, eines oft nicht: Zeit zusammen zum Erholen, Genießen, Neues erleben.

**Auf den Spuren von Sieger Köder, 24.-26.4.** Sieger Köder war Pfarrer und Künstler. Seine Bilder zur Bibel, die Stätten seines Wirkens sind Ziel der Reise auf die Ostalb.

**„Die Seele atmen lassen“ Erholung für Frauen ab 70 Jahren vom 9.-15.5. im Kloster Hegne.** Ferien machen und sich über den Frühling am Bodensee freuen, Gemeinschaft genießen und die Atmosphäre des Klosters erleben.

**Auszeit für Familien, 14.-17.5., Leben mit der Natur, leben von der Natur in Oberkirch (Ortenau)** als Familie, in der Frauen- oder Männergruppe in der Natur unterwegs sein. Stärkung erfahren, kreativ sein, Spaß mit der Familie haben. Mit Kinderbetreuung.

**Flüeli-Wallfahrt: Zu Fuß auf dem Schweizer Jakobsweg (10.-12.6.) oder mit dem Bus nach Flüeli (12.-13.6.)** auf den Spuren des Schweizer Nationalheiligen Niklaus von der Flüe pilgernd unterwegs sein.

**Beninnungswochenende, 26.-28. Juni, Dem Leben Trauen** Ermütigungen für den Alltag von Teresa von Avila

**Infos und Anmeldung:**  
Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243, info@kath-landfrauen.de und unter www.kath-landfrauen.de

**Energiekampagne startet in Denzlingen**

Herzliche Einladung!  
Der Klimaschutzmanager des Landratsamtes Emmendingen startet in diesem Jahr eine Veranstaltungsreihe mit Informationen zur energetischen Sanierung von Gebäuden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der richtigen Dämmung.

Bestandteil der Energiekampagne sind neben Infomaterial für die Haushalte vor allem Vorträge mit Fachleuten sowie eine kostenlose Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger in mehreren Orten im Landkreis. Die erste Veranstaltung dieser Energiekampagne im Landkreis Emmendingen ist am 5. März um 19 Uhr im Rocca-Saal in Denzlingen. Alle Einwohner des Landkreises sind herzlich eingeladen.

**Termine für die Anmeldung der Schulanfänger 2015**  
**Anmeldung in der Grundschule, Grüner Weg 10, 79211 Denzlingen**

Anmeldung in der Grundschule		für Kinder aus dem Kindergarten
am Mittwoch 25.02.2015	8.00 bis 10.30 Uhr	Pfistergäßle und Fröbelstraße
am Mittwoch 25.02.2015	14.00 bis 16.00 Uhr	Arche
am Donnerstag 26.02.2015	8.00 bis 10.30 Uhr	St. Josef und Waldkindergarten
am Donnerstag 26.02.2015	14.00 bis 16.00 Uhr	St. Franziskus
am Freitag 27.02.2015	8.00 bis 10.30 Uhr	St. Jakobus

Bringen Sie bitte zur Anmeldung eine **Geburtsurkunde** und das **Untersuchungsheft** (gelbes U-Heft) mit. Bei der Anmeldung können Sie Ihre Fragen wegen der Einschulung ansprechen und sich auch über die verschiedenen Betreuungszeiten informieren.

Die Anmeldung ist ein Vorgang auf formaler Ebene. Die Kinder müssen da nicht dabei sein.

Vielleicht überlegen Sie, Ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft (Privatschule) anzumelden. Auch dann bitte ich Sie mit mir Kontakt aufzunehmen, damit ich mit Ihnen die notwendigen Regelungen vornehmen kann.



**MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES**

**Infoveranstaltung zum „Gemeinsamen Antrag“**

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Emmendingen bietet wegen großer Nachfrage eine weitere Informationsveranstaltung für Landwirte zur Agrarreform an, bei der auch der „Gemeinsame Antrag“ ein Thema ist. Die Veranstaltung ist am Freitag, 20. Februar um 19 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen - Hochburg in Raum 009. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Mitmachen beim 8. Landschaftspflegeetag im März**

Der Landkreis Emmendingen freut sich über freiwillige Helferinnen und Helfer, die beim 8. Landschaftspflegeetag am Samstag, 7. März mitmachen. Auf dem Gebiet der Gemeinde Freiamt werden beim Arbeitseinsatz an diesem Tag in den Ortsteilen Keppenbach und Reichenbach Streuobstbestände gepflegt, außerdem sind Pflegearbeiten im Wald und an Hanglagen vorgesehen. Treffpunkt für die Helferinnen und Helfer ist um 8:30 Uhr beim Sägerheim in Freiamt-Mußbach. Als Dank sind alle Teilnehmer zum gemeinsamen Ausklang gegen 16:30 Uhr im Sägerheim eingeladen. Mitmachen können alle, die durch ihren Arbeitseinsatz einen Beitrag für Natur und Landschaft leisten und mit den Pflegearbeiten ihre Verbundenheit zur heimischen Landwirtschaft ausdrücken möchten. Anmeldungen für die Teilnahme nimmt das Landratsamt Emmendingen (Telefon 07641 451 9150, E-Mail: s.sauer@landkreis-emmendingen.de) gerne entgegen.

**Noch Plätze frei im Beckenbodenkurs**

Für Menschen mit Harn- und Stuhlschwäche sind im nächsten Beckenbodenkurs des Kreiskrankenhauses Emmendingen noch Plätze frei. Der Kurs unter Leitung von Oberarzt Dr. Jörg Böng beginnt am 11. März um 18:30 Uhr im Kreiskrankenhaus Emmendingen und umfasst acht Abende immer mittwochs bis zum 29. April. Die Kosten betragen 80 Euro. Anmeldung und weitere Informationen: Kreiskrankenhaus Emmendingen, Sekretariat der Gynäkologischen Abteilung, Telefon 07641 454 22 71 und per E-Mail: gyn-geb@krankenhaus-emmendingen.de

**Ende der »Denzlinger Nachrichten«**

**WIR GRATULIEREN**

- Denzlingen**
- 20. Februar:** Clemens Speicher, Emmendinger Str. 8 (70 Jahre).
- 21. Februar:** Jürgen Schaub, Berliner Str. 34 (70 Jahre); Uwe Deutsch, Schwarzwaldstr. 3 (70 Jahre).
- 22. Februar:** Albert Hug, Schwabenstr. 3 (70 Jahre); Michael-Andreas Mack, Berliner Str. 104 (70 Jahre).
- 23. Februar:** Gertrud Scherer, Altmannenstr. 28 (75 Jahre); Alfred Dinger, Pommernstr. 7 (70 Jahre).
- 24. Februar:** Ida Zitzelsberger, Leipziger Str. 17 (94 Jahre); Ruth Sillmann, Margrafenstr. 23 (90 Jahre); Lina Martin, Lerchenstr. 10 (80 Jahre); Brunhilde Gutmann, Hindenburgstr. 89 (80 Jahre); Hannelore Rau, Pfistergäßle 6a (70 Jahre).
- 25. Februar:** Anna Oeffling, Leipziger Str. 19 (91 Jahre); Helma Friedrich, Akazienring 11 (90 Jahre); Hannelore Woditsch, Ferdinand-Porsche-Str. 7 (75 Jahre).

**Wissen macht gesund**

**„1. Denzlinger Gesundheitstage“:**

Eine positive Einstellung zum Leben trägt dazu bei, gesund zu bleiben. Aber, mal ehrlich, geht das immer? Und was ist mit gesunder Ernährung, mit „Gehirn-Jogging“ oder dem Vermeiden irgendwelcher „Genuss-Gifte“. Es ist also nicht so ganz einfach, so richtig gesund zu leben.

Und da sind dann jene Beeinträchtigungen gar nicht erwähnt, die vielleicht vererbt sind - wie beispielsweise Asthma - oder die Folge modischer Thorheiten - wie beispielsweise Hallux Valgus. Nicht zu vergessen das Burn-out-Syndrom, Ergebnis der immer intensiver werdenden Arbeitswelt im Zuge der Computerisierung.

Man sieht: Gesundheit, überhaupt gesund bleiben - das ist ein weites Feld, das so einfach nicht zu bestellen ist. Daher sollte jeder - gerade vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft - sich informieren: welche Gesundheitsrisiken gibt es? Was kann ich tun, um mich zu schützen? Wo liegen Chancen und Möglichkeiten, meine Gesundheit möglichst lange zu erhalten? Viele Fragen.

Antworten gibt es auf der „1. Denzlinger Gesundheitsmesse“, die am 27. und 28. Februar im Bürgerhaus stattfindet. Mehr als 30 Aussteller geben dort Informationen rund um Gesundheitsfragen und Therapie-Möglichkeiten, bieten Hilfsmittel und Vorbeugungsmaßnahmen an. Dabei ist die Bandbreite weit gesteckt und reicht von ästhetischer Medizin und Behandlung über Hilfsmittel wie Hörgeräte oder Rollstühle bzw. Mode für Rollstuhlfahrer bis hin zu (Kranken-)Pflege beziehungsweise Intensivpflege.

Doch auch so trockene Themen wie Rentenfragen werden von Fachleuten behandelt, oder die Frage nach dem passenden Alten- oder Pflegeheim. Und - auch wenn es niemand so gern zugeht - eine Antwort geben, wie man sich das Rauchen abgewöhnen könnte oder das immer wiederkehrende, bohrende Hungergefühl...

Denn die „1. Denzlinger Gesundheitstage“ sind mehr als nur eine Fachmesse. Sie sind das, was man heute so gern im Fachjargon als „Kongress-Messe“ bezeichnet: zur Ausstellung gibt es Fachvorträge, durch die die Informationen vertieft werden.

Am Freitag, den 27. Februar und Samstag, den 28. Februar jeweils ab 11 Uhr finden im Bürgerhaus entsprechend Referate von Experten statt, die dem interessierten Zuhörer sicher manche Frage beantworten werden. Der Eintritt ist frei.

**INFORMATIONEN**

**Abfallabfuhr**

**Freitag, 20. Februar,** Papiertonne (grüne und blaue Tonnen), Bezirk 1.  
**Samstag, 21. Februar,** Papiertonne (grüne und blaue Tonnen), Bezirk 2.  
**Mittwoch, 25. Februar,** Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm - Behälter)

**Ballettveranstaltung**

Die Musikschule Nördlicher Breisgau veranstaltet am Sonntag, 1. März, um 17 Uhr, in der Heinz-Ritter-Halle in Vörstetten einen Ballettnachmittag. Die Ballettschülerinnen unter der Leitung und Choreographie von Markéta Sindlerova führen ein Kindertanz-Theaterstück unter dem Titel „Der Zauberer von Oz“ auf. Der Eintritt ist frei, die Bewirtung übernimmt der Jugendtreff Vörstetten.  
**Musikschule Nördlicher Breisgau**

Informationen mit Format  
Wochenzeitung  
**Von Haus zu Haus**  
...für manche Dinge gibt es keine Alternative.